



MARKT
TITTING

Amts- u. Mitteilungsblatt des Marktes Titting in der Altmühl-Jura Region

Titting *aktuell*

Ausgabe Nr. 01 | Januar 2022



Winter im Anlautertal

Aus dem Inhalt:

- Neue Abfallwirtschafts- und Gebührensatzung für die Abfallentsorgung im Landkreis Eichstätt
- Ortsdurchfahrt in Titting wieder frei passierbar
- Streuobstpflanzung in der Gemeinde

Informationstafel

Rathaus Markt Titting

Amtsleiter: Erster Bürgermeister Andreas Brigl
Rathausplatz 1, 85135 Titting
E-mail: info@titting.de, **Internet:** www.titting.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr u. Do. 14:00 – 18:00 Uhr

Tourist-Information

Marktstraße 21, 85135 Titting, **E-mail:** tourismus@titting.de

Öffnungszeiten: Mai – September:
Mo. bis Fr. von 10:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. und Fr. 14:00 – 16:00 Uhr
März – April – Oktober
Mo., Di., Do. u. Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr

In den Monaten November bis einschl. Februar bleibt die Tourist-Information geschlossen.

Pfarr- u. Gemeindebücherei St. Michael

Rathausplatz 1, 85135 Titting
E-Mail: buecherei.titting@gmail.com
Kontakt: Ursula Rudingsdorfer
Telefon: (0151) 54 79 77 34 – während der Öffnungszeiten
Öffnungszeiten: Mi. 15:30 – 17:00 Uhr, Do. 17:30 – 19:00 Uhr
u. So. 10:00 – 12:00 Uhr

Kindergärten

Kath. Kindergarten St. Andreas Kaldorf
Kirchweg 5, 85135 Titting Kaldorf
Telefon: (08423) 98 74 93, **Kontakt:** Daniela Peter

Kath. Kindertagesstätte St. Michael Titting
Am Galgenberg 19, 85135 Titting
Telefon: (08423) 2 14, **Kontakt:** Veronika Regler, Daniela Krach

August-Horch Grund- und Mittelschule Titting

Am Kreuzberg 20, 85135 Titting
Telefon: (08423) 981 33, **Telefax** (08423) 981 35
E-Mail: Verwaltung@Volksschule-Titting.de
Kontakt: Franz Josef Neumayr (Rektor)

Musikschule

Rathausplatz 1, 85135 Titting, **Telefon:** (08423) 9921 -23
Kontakt: Maria Struller, Heinrich Maurer

Seniorenheim Anlautertal

Am Galgenberg 1, 85135 Titting
Telefon: (08423) 985940
Kontakt: Anna Pfaller

Notrufnummern

Polizei.....	110
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransport.....	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst.....	1161 17
Giftnotruf	(089) 19240
N-ERGIE Störung Erdgas/Wasser	(0800) 234 -3600
N-ERGIE Störung Strom.....	(0800) 234 -2500
N-ERGIE Störung Fernwärme.....	(0800) 234 -4500
Wasser	
Jura-Schwarzach-Thalach Gruppe.....	(08463) 9690
Kindinger Gruppe	(08463) 9690
Eichstätter Berggruppe	(08421) 9753-0
Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung.....	(0151) 12164885
Abwasser	
Kläranlage Titting.....	(08423) 9921-34
Zweckverband Anlautertal	(0173) 8917334

Rathaus Titting

Zentrale:	(08423) 9921 -0
Telefax:	-11
1. Bürgermeister	Andreas Brigl.....-25
Kämmerei	Johannes Puchtler
Kasse	Hans Biber
Bauamt	Norbert Lechner
	Elisabeth Lerzer
Standes-/Passamt/ Rentenangelegenheiten	Andreas Wagner.....-26
Einwohnermelde-/ Passamt	Kathrin Harrer.....-10
Bauhof	Hermann Köbler
Tourist-Information	Christa Eichl.....-28
	Telefax: 985594
Kläranlage	Tobias Frühauf
	-34

Wertstoffhof

Öffnungszeiten Recyclinghof

Der Recyclinghof in Titting ist samstags (ganzjährig) von 9 – 11 Uhr, mittwochs in den Monaten Februar bis Oktober von 16 – 18 Uhr und mittwochs in den Monaten November bis Januar von 15 – 17 Uhr geöffnet. An Feiertagen bleibt der Recyclinghof geschlossen. Außerhalb dieser Zeiten darf vor dem Bauhof bzw. Recyclinghof nichts abgelagert werden. Illegale Ablagerungen werden kostenpflichtig entfernt. Es wird gebeten, die angelieferten Materialien zu sortieren, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Ein Blick in die verteilten Abfallfibel kann hierzu hilfreich sein. Wir weisen darauf hin, dass die angelieferten Materialien nach Anweisung selbst in die entsprechenden Behälter entladen werden müssen. Eine Mithilfe seitens der Aufsicht des Recyclinghofes kann nicht gewährt werden.

Folgende Materialien können angeliefert werden: Batterien, CDs/DVDs, Elektrogeräte, Flachglas, Folien, Holz, Karton, Korken, Neonröhren, PU-Schaumdosens, Schrott, Sperrmüll, Tonerpatronen

Annahme von Bauschutt im Recyclinghof Titting

Der Markt Titting bietet eine kostenpflichtige Anlieferung von kleinen Mengen bis maximal ½ cbm Bauschutt an. Die nächsten Termine hierfür sind an folgenden **Samstagen, 8. Januar 2022 und 5. Februar 2022 jeweils zwischen 9 – 11 Uhr** beim Recyclinghof in Titting. Außerhalb dieser Zeiten wird **kein** Bauschutt angenommen.

Folgende Materialien können angeliefert werden: Beton mit einer Kantenlänge von max. 1 mtr., Ziegel, Fliesen, Porzellan, Drahtglas, Steine, unbelastete Erde, „neue“ Ziegel mit Füllung aus Perlite oder Mineralwolle in den Zwischenräumen.

Keinesfalls angenommen wird: Rigips, Porenbeton (Ytong), Fermacell, Herakliith, belastetes Erdreich. Bei einer Anlieferung werden die unten stehenden Kosten erhoben. Die Kosten sind beim Personal des Recyclinghofes in bar zu entrichten. Außerdem ist die angelieferte Menge durch Unterschrift zu bestätigen.

- 1/2 cbm, 35 €
- 1/8 cbm (ca. 1-2 Schubkarren), 10 €
- 1/4 cbm, 20 €
- 1 Eimer (ca. 10 ltr.), 2 €

Abholung Sperrmüll auf Anforderung:

Bachhuber & Partner Entsorgungs-GmbH, Untermühlweg 3, 92339 Beilngries,
Telefon: (08461) 436, **Internet:** www.bachhuberundpartner.de

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Markt Titting, Rathausplatz 1, 85135 Titting
Telefon: (08423) 9921 -0, Telefax: (08423) 9921 -11
Internet: www.titting.de, E-mail: info@titting.de

Druck und Anzeigenverwaltung:

Druckerei Fuchs GmbH, Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten,
Telefon: (08462) 9406-0, Telefax: (08462) 9406-20,
Internet: www.fuchsdruk.de, E-mail: mtb@fuchsdruk.de

Abgabetermine: Abgabetermin für Texte ist jeweils der 15. und für Anzeigen der 20. des Monats

Auflage: 1.000 Exemplare

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

erneut liegt ein schwieriges Jahr hinter uns. Das Corona-Virus bestimmt unser Leben, gibt die Richtung vor und schränkt uns in vielen Bereichen nach wie vor stark ein. Die Gesellschaft hat sich in den letzten Monaten erkennbar verändert, wir Menschen haben uns verändert. Am Anfang eines neuen Jahres werden sich viele von uns die Frage stellen, was das neue Jahr wohl so alles bringen wird – im privaten, beruflichen, politischen oder gesellschaftlichen Bereich. Viele werden sicherlich auch über das eigene Leben reflektieren und darüber nachdenken, ob alles so läuft, wie man es sich selbst vorstellt oder sich etwas ändern sollte.

Sie werden mir zustimmen, dass wir in unserer Region, in unserem Landkreis und auch in unserer Gemeinde insgesamt einen sehr angenehmen Lebensstandard haben und es uns allen – neben nicht immer einfachen Lebensumständen oder persönlichen Schicksalsschlägen – gut geht. Vieles haben wir selbst in der Hand, vieles können wir aktiv steuern. Daher möchte ich Sie heute ermuntern, auch in Zukunft an die Kraft unserer Gemeinschaft zu glauben und – trotz manchmal unterschiedlicher Meinungen innerhalb der Familie, im Freundeskreis, im Verein, in kirchlichen, gemeinnützigen oder politischen Organisationen – an diesen wichtigen sozialen Strukturen festzuhalten und sie auch weiterhin zu stärken.

Packen wir die Herausforderungen, die uns sicherlich auch im neuen Jahr wieder erwarten, gemeinsam an und machen wir aus der jeweiligen Situation das Beste! Vertrauen wir aufeinander und stärken uns gegenseitig, indem wir einen respektvollen und rücksichtsvollen Umgang miteinander pflegen.

Lasst uns gehen mit frischem Mute in das neue Jahr hinein! Alt soll unsre Lieb und Treue, neu soll unsre Hoffnung sein.
(Hoffmann von Fallersleben)

Ihnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich für das neue Jahr beste Gesundheit, Glück und Erfolg sowie Zufriedenheit und Zuversicht.

Alles Gute und herzliche Grüße!

Ihr

Andreas Brigl

Erster Bürgermeister



Bürgersprechstunden

Aufgrund der Corona-Situation finden aktuell keine Bürgersprechstunden statt.

Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung

Am Freitag, den 7. Januar 2022 (nach Heilig-Drei-König) bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Marktgemeinderatssitzungen

Die nächste Marktgemeinderatssitzung findet an folgendem Termin um 19:30 Uhr im Rathaus statt:

- 18. Januar 2022

Fundsachen

- Schlitten an der Erzwäsche

Mitarbeiter/in für die Busaufsicht gesucht

Der Markt Titting sucht für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler der August-Horch-Grund- und Mittelschule ab sofort eine/n Mitarbeiter/in.

Die Arbeitszeiten betragen jeweils 2 Wochenstunden (Dienstag und Mittwoch).

Die Anstellung erfolgt als geringfügige Beschäftigung.

Diese Aufgaben erwarten Sie:

- Aufsicht über die Schülerinnen und Schüler beim Warten auf den Schulbus
- Unterstützung der Mittagsbetreuung bei Engpässen

Interessenten melden sich bitte bei Herrn Puchtler unter Tel. 08423/9921-21, per Mail unter puchtler@titting.de oder persönlich zu den Geschäftszeiten im Rathaus.

Reinigungskraft für die August-Horch-Schule Titting gesucht!

Die Reinigung des Schulgebäudes der August-Horch-Grund- und Mittelschule Titting wird durch die Fa. Jura Gebäude Service GmbH aus Neumarkt im Auftrag des Marktes Titting durchgeführt.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird für die Reinigung der Räume in der Tittinger Schule eine Stelle neu besetzt. Der Zeitaufwand beträgt von Montag bis Freitag pro Tag 2,5 Stunden nach Schulschluss bei ansonsten freier Zeiteinteilung.

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber können sich gerne beim Markt Titting, Herr Johannes Puchtler, Tel. 08423 9921-21 oder E-Mail puchtler@titting.de, melden.

Wer macht so etwas?



Diese „Schweinerei“, die auf einem gemeindlichen Grundstück gefunden wurde, entbehrt jeglicher Worte.

Neue Abfallwirtschafts- und Gebührensatzung für die Abfallentsorgung im Landkreis Eichstätt

Ab dem 01. Januar 2022 tritt die neue Abfallwirtschafts- und Gebührensatzung für die Abfallentsorgung im Landkreis Eichstätt in Kraft. Alle Anschlusspflichtigen erhalten im Januar 2022 einen neuen Abfallgebührenbescheid. Mit dem Gebührenbescheid werden auch die neuen Abfallgebührenmarken mit Gültigkeit ab dem 01.01.2022 ausgegeben. Restmüllbehälter ohne neue Gebührenmarke werden voraussichtlich ab März 2022 nicht mehr geleert. Bitte kleben Sie die neue Abfallgebührenmarke nach Erhalt sofort auf. Entfernen Sie dazu die alte Marke und kleben die neue Marke auf den gereinigten Tonnendeckel auf. Beachten Sie bitte, die Abfallgebührenmarke nicht bei Frost zu verkleben. Bei Fragen steht Ihnen Ihre Gemeindeverwaltung oder das Team der Abfallwirtschaft des Landratsamtes Eichstätt unter Tel. 08421 70-295 zur Verfügung. Nachfolgend die neuen Gebühren ab dem 01.01.2022.

Tonnenart / -größe	neue monatliche Gebühr ab 01.01.2022	bisherige monatliche Gebühr
Restmülltonne 60 ltr.	6,89 €	6,00 €
Restmülltonne 120 ltr.	11,47 €	9,70 €
Restmülltonne 240 ltr.	20,62 €	18,00 €
Restmülltonne 1100 ltr. 4-wöchentliche Abfuhr	50,05 €	41,70 €
Restmülltonne 1100 ltr. 14-tägige Abfuhr	100,10 €	83,40 €
Restmülltonne 1100 ltr. wöchentliche Abfuhr	200,20 €	166,90 €
zusätzliche Papiertonne 120 ltr. 4-wöchentliche Abfuhr	1,32 €	1,00 €

zusätzliche Papiertonne 240 ltr. 4-wöchentliche Abfuhr	1,48 €	2,00 €
zusätzliche Papiertonne 1100 ltr. 4-wöchentliche Abfuhr	5,54 €	7,50 €
zusätzlicher Restmüllsack zur einmaligen Bereitstellung	4,40 €	3,40 €
zusätzlicher Papiersack zur einmaligen Bereitstellung	3,50 €	2,00 €

In den Gebühren für die Restmülltonnen sind bereits die Papier- und Biotonne, der Gelbe Sack, die Problemmüllaktion, die Anlieferung zu den Glas- und Metallcontainern sowie Anlieferungen im Recyclinghof enthalten.

Aufgrund der Abfallwirtschafts- und Gebührensatzung für die Abfallentsorgung im Landkreis Eichstätt, sind abhängig der gemeldeten Personen, die nachfolgenden Abfuhrbehältnisse festgelegt. Bitte überprüfen Sie aufgrund nachfolgender Tabelle die vorhandenen Tonnengrößen und setzen sich bei gewünschter Änderung mit der Gemeindeverwaltung (Tel. 08423/992123) in Verbindung. Sollten aufgrund von Änderungen der Personenzahl, größere Tonnen nötig sein, werden Sie von der Gemeindeverwaltung angeschrieben.

Personen (Haupt- und Nebenwohnsitz)	Restmülltonne in ltr.	dazugehörige Papiertonne in ltr.	dazugehörige Biotonne in ltr.
1 – 3	60	120	60
4 – 6	120	240	60
7 – 9	60 + 120	120 + 240	120
10 – 12	240	240 + 240	120

Ausgabe von kostenlosen Pflegesäcken

Pflegebedürftige haben oft einen erhöhten Anfall von spezifischen Abfällen. Der Landkreis Eichstätt unterstützt diesen Personenkreis mit der kostenlosen Ausgabe von Restmüllsäcken (Pflegesäcken).

Anspruchsvoraussetzungen: Die Pflege erfolgt zu Hause und die pflegebedürftige Person erhält Leistungen nach dem Pflegegrad 4 oder 5; in diesem Fall genügt der Nachweis des Pflegegrades, oder die pflegebedürftige Person erhält Leistungen nach dem Pflegegrad 2 oder 3; in diesen Fällen sind vorzulegen: der Nachweis des Pflegegrades und die Bestätigung des behandelnden Arztes oder des behandelnden Pflegedienstes über Inkontinenz der pflegebedürftigen Person. Anträge erhalten Sie bei der Gemeinde und sind auch dort einzureichen. Sollte bereits früher ein Antrag bei der Gemeinde gestellt worden sein, können die Pflegesäcke ohne einen erneuten Antrag bei der Gemeinde abgeholt werden.

Hinweise zum Winterdienst

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass der Winterdienst aufgrund parkender Autos, die öffentlichen Straßen und Wege nur schwer oder gar nicht räumen kann. Daher bitten wir nachdrücklich, die Fahrzeuge so

abzustellen, dass die Räumfahrzeuge ohne Behinderung passieren können. Nur so kann ein vernünftiger und gefahrloser Räum- und Streudienst durch die Gemeinde gewährleistet werden.

Der gemeindliche Bauhof ist stets bemüht, während der Wintermonate die Straßen und Plätze optimal zu räumen und zu streuen. Vorrang haben die Straßen an den Kindergärten und Schulen, auf denen der Schulbus fahren muss sowie Straßen mit starkem Gefälle.

Wir weisen in diesem Zusammenhang auch nochmals auf die gesetzliche Räum- und Streupflicht der Haus- und Grundstückseigentümer hin. Nach der bestehenden Verordnung besteht die Verpflichtung, bei Schneefall oder Eisglätte die Gehsteige entlang der betreffenden Grundstücke innerhalb der bebauten Ortsteile werktags von 7.00 – 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee und Eis freizuhalten. Soweit kein Gehweg vorhanden ist, muss stattdessen ein Streifen von 1 m Breite entlang des Grundstücks geräumt und gestreut werden.

Entsorgung von Hecken- und Strauchschnitt

Im Gemeindegebiet kann wieder Hecken- und Strauchschnitt angeliefert werden. **Nicht angeliefert werden darf sogenanntes „Käferholz“ und Rasenschnitt, Laub, usw.** Das Material kann ab September in folgenden Ortschaften an den bekannten Plätzen angeliefert werden: Altdorf „Hellerberg“, Emsing „Maierfelder Berg“, Erkertshofen „Brand, Kaldorf vor dem alten Fußballplatz, Morsbach „Fuchsberg, Petersbuch an der Heustraße und Titting beim Sportplatz am Mantlacher Berg. Die Anlieferung darf nur bis zum 30.04.2022 erfolgen. Danach angeliefertes Material ist vom Eigentümer zu entfernen oder wird kostenpflichtig entsorgt.

noch vor Weihnachten freigeben zu können. „Die Witterung war in den vergangenen Wochen für den Straßenbau nicht gerade günstig. Aber wir wollten während der bevorstehenden Wintermonate unbedingt eine Asphaltsschicht aufbringen. Auch für unsere Geschäfte im Ortskern ist es wichtig, dass die Marktstraße jetzt vor Weihnachten frei passierbar ist,“ so Bürgermeister Andreas Brigl. Die Restarbeiten dieses Bauabschnitts werden durch die Baufirma R. Schulz dann im nächsten Jahr zeitnah erledigt.

Durch die Errichtung einer Stützmauer wurden die Sichtachsen an der Staatsstraße erheblich verbessert. Daneben wurde ein neuer Gehweg nebst Straßenbeleuchtung bis zum südlichen Ortseingang am Brauereiweg gebaut, um die Verkehrssicherheit für die Fußgänger zu gewährleisten. Hierfür musste der Graben, der das Oberflächenwasser zum Weißlingbach ableitete, verrohrt werden. Dem veränderten Straßenverlauf an der Anliegerstraße „Am Klingel“ gingen umfangreiche Sanierungsarbeiten am Kanal- und Wassernetz voraus, welche durch den Markt Titting und den Wasserzweckverband Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung komplett erneuert wurden.

Sobald es die Witterung im kommenden Jahr zulässt, wird die Baufirma Schulz wieder in Titting aufschlagen, um die restlichen Bauabschnitte in Angriff zu nehmen. Der Bauzeitenplan sieht vor, dass der zweite Bauabschnitt von der Tourist-Info bis zur Martinsgasse bis Mai 2022 fertiggestellt werden kann, bevor im dritten Bauabschnitt von Juni bis August 2022 die Marktstraße einschließlich Anlauter-Brücke saniert werden wird. In diesen Zeiträumen wird die Ortsdurchfahrt jeweils wieder vollumfänglich gesperrt sein, um einen reibungslosen und zügigen Bauablauf zu gewährleisten. Der letzte Bauabschnitt bis zur Einmündung der Kreisstraße EI 41 wird mit einer halbseitigen Sperrung und Ampelregelung verwirklicht werden können. Der komplette Abschluss der umfangreichen Sanierungsmaßnahmen, eine gemeinsame Baumaßnahme des Staatlichen Bauamtes Ingolstadt und der Marktgemeinde Titting, ist für Oktober 2022 vorgesehen.

Aus dem Bauamt

Folgenden Bauvorhaben wurde zugestimmt:

- Energetische Sanierung eines MFH inkl. Dacherhöhung, Errichtung eines Carports u. Fahrradschuppens, Titting

Ortsdurchfahrt in Titting wieder frei passierbar

Erster Bauabschnitt in der Marktstraße fast fertig – Geschäfte aus allen Richtungen wieder erreichbar

Mit Hochdruck hat die beauftragte Baufirma in den vergangenen Wochen an der Fertigstellung des ersten Bauabschnitts in der Marktstraße in Titting gearbeitet. Auch wenn die Randbereiche entlang der Staatsstraße noch nicht ganz fertiggestellt werden konnten, war es den beteiligten Bauträgern wichtig, die Straße für den Verkehr

Aus dem Standes- und Einwohnermeldeamt

Neubürger

Schmid Verena (Titting)

Geburten

Weiß Elisabeth Maria (Erkertshofen) 11.11.2021
 Schmidt Fabian (Petersbuch) 12.11.2021
 Nieberle Lorenz (Kaldorf) 23.11.2021
 Hirschbeck Marleen (Erkertshofen) 29.11.2021
 Thumann Marie Julie (Titting)..... 07.12.2021

Sterbefälle

Bauernfeind Maria (Erkertshofen) 04.12.2021
 Lang Maria (Morsbach)..... 16.12.2021
 Luithle Anneliese (Großnottersdorf)..... 19.12.2021
 Böhm Johanna (Großnottersdorf)..... 22.12.2021

Aus dem Gemeinderat

18. Sitzung des Marktgemeinderates am 07.12.2021

- Die Entwurfsplanung für die Oberflächenentwässerung und Befestigung der Gehwege im bestehenden Baugebiet Tittinger Berg wurde vom Ing.-Büro VNI Vulpius, Pleinfeld, vorgestellt und im Grundsatz für die Ausarbeitung der Ausführungsplanung abgesegnet. Im Bereich der Gehwegverbindungen sollen aus Kostengründen nur bestimmte Bereiche, die der Verkehrssicherheit dienen, befestigt werden.
- Der bestehende Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 21 „Hofackerweg“ Morsbach wurde aufgehoben und neu gefasst. Ebenso wurde der Planentwurf gebilligt und die Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen.
- Für den Bebauungsplan Nr. 23 „Dorfstraße West“ Kaldorf wurde der Planungsentwurf gebilligt und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen.
- Für den einfachen Bebauungsplan Nr. 24 „Unterkesselberg Ost“ Kesselberg wurde der Aufstellungsbeschluss gefasst.
- Die Installation neuer Sirenen in Titting, Emsing und Kaldorf zur Warnung der Bevölkerung unter Inanspruchnahme eines Sonderförderprogrammes wurde beschlossen.
- Die Elektrofachplanung für die Sanierung der Kläranlage Titting wurde an das Büro EMR Plan GmbH & Co. KG, Kehlheim zum Angebotspreis von 126.888 € vergeben.

Kindergärten

Kindergarten St. Andreas



Der Nikolaus besuchte am 3. Dezember die Kinder im Kindergarten St. Andreas.

Unter Berücksichtigung der Corona Regeln, begrüßten die Kinder ihn mit einem kleinen Programm in der Turnhalle. Die Säckchen wurden von den Erzieherinnen an die Kinder verteilt.



Die Vorschulkinder durften dieses Jahr den Christbaum in der Gemeinde schmücken. Zwei Nachmittage gestalteten sie fleißig Dekorationen für den Baum.

Ein Schneesturm machte unserer Wanderung einen Strich durch die Rechnung. Ein herzliches Dankeschön an unsere flexiblen Eltern, welche uns mit dem Auto zur Gemeinde brachten.

KiGa-Team St. Andreas, Kaldorf

Kindergarten St. Michael

Laubaktion

Wie in jedem Jahr, gibt es im Herbst, wenn die meisten Blätter von den Bäumen gefallen sind, viel Arbeit in unserem Garten. Dann findet eine Laubaktion statt und der Bauhof Titting stellt uns einen Hänger zum Beladen in den Hof und leert ihn aus. Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter des Bauhofs Titting. In diesem Jahr konnten uns die Eltern bei unserer Arbeit unterstützen, da es an der frischen Luft war und alle notwendigen Corona Regeln eingehalten werden konnten. So schafften wir es alle zusammen, unseren Garten vom vielen Laub zu befreien. Und am fleißigsten sind unsere Kinder mit von der Partie. Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer, ohne Euch hätten wir es nie so schnell geschafft.

Nikolausbesuch in der gesamten Kindertagesstätte

Am Montag den 06. Dezember 2021 bekamen wir in allen Gruppen Besuch vom Bischof Nikolaus. Die Kinder waren schon ganz gespannt, was der Nikolaus wohl in ihren gebrachten Socken alles mitgebracht hatte. Angefangen wurde in unserer Wolkengruppe, die in der Schule ausgelagert ist. Danach machte sich der Nikolaus auf den Weg zum Hauptgebäude und besuchte dort zuerst die Kindergartenkinder und danach die Krippenkinder. Es gab wieder viele leuchtende Augen und die Kinder freuten sich sehr über die vom Nikolaus gebrachten Socken.

Auf diesem Wege wollen wir uns noch einmal bei unserem Nikolaus „Johannes Puchler“ recht herzlich bedanken. Er schafft es mit seiner Art alle Kinder zu fesseln und anzusprechen und die weinenden Krippenkinder

werden auch ganz ruhig. Wir freuen uns schon auf den Besuch im nächsten Jahr!



Spende an „Nachbar in Not“

Kurz nach dem Nikolaustag überreichte die Kindertagesstätte ihr gesammeltes Martinsopfer an das Hilfsunternehmen „Nachbar in Not“. Bei einem kurzen Kreis wurde mit den Kindern besprochen, welchen Menschen dieses Geld helfen kann. Die Kinder hörten aufmerksam, wofür das Geld verwendet wird. Es ist ein wunderbares Ergebnis der Sammlung und es ist schön zu sehen, wie dieses Thema Kinder fesselt.

Gesammeltes Geld: 582,30 €

Vielen Dank noch einmal an alle Spender!!!



KiGa-Team St. Michael, Titting

Anmeldung für die beiden Kindergärten

Da in beiden Kindergärten nur noch vereinzelte Plätze für das Betreuungsjahr 2022/2023 frei sind, finden keine speziellen Anmeldetage statt. Sollten Sie noch einen Betreuungsplatz benötigen, melden Sie sich bitte zeitnah in einer der Einrichtungen.

Kindertagesstätte St. Michael, Titting (Tel. 214)

Kindergarten St. Andreas, Kaldorf (Tel. 987493)

Schule

Streuobstpflanzung

Die 7. Klasse der August-Horch Schule wanderte von Titting nach Bürg. Dort angekommen wurden sie von Rudi Baumann (AK Biodiversität) begrüßt und sogleich

gingen an die Arbeit. Handwerkszeug wurde verteilt und Löcher gebuddelt. Peter Riegg (LPV) zeigte ausführlich die einzelnen Schritte der Pflanzung. Danach durften die SchülerInnen ihre Obstbäume pflanzen (Mirabelle, Mispel, Kirsche, Zwetsche, Birne). Baum für Baum wurde ins Pflanzloch gestellt, mit lockerer Erde aufgefüllt, leicht angetreten und mit Pfählen fixiert, damit sie auch gut anwachsen können. Zum Schutz vor dem Biber wurden noch Gitter angeschraubt.

In der Pause gab es eine Stärkung und dazu reine Streuobstsäfte. Bis zum Mittag dauerte die Pflanzaktion, an der alle – trotz der Kälte- mit vollem Eifer und großem Spaß dabei waren.

Klassenleiter Andreas Krümpel: „Solche Aktionen fördern das Umweltbewußtsein und die Kinder sammeln Naturerfahrung.“



Von rechts: Peter Riegg LPV, Bürgermeister Andreas Brigl, Rektor Franz Josef Neumayr, Rudi Baumann u. Michael Schielein (AK Biodiversität), Klassenleiter Andreas Krümpel mit den Schülern der 7. Klasse.

Text und Bild: Baumann

Musikschule sorgt für Weihnachtsstimmung

Nicht nur optisch, sondern auch musikalisch ist Weihnachten in der Tittinger Schule angekommen. Im Rahmen des Musikschulunterrichts musizierten viele Schüler vor dem wunderschönen Christbaum in der Aula und erfüllten die Gänge mit Weihnachtsmusik.



Aus der Gemeinde

Der Markt Titting gratuliert sehr herzlich:



Frau Anna Nieberle aus Kaldorf zum 85. Geburtstag am 30.11.2021.



Frau Anna Frei aus Altdorf zum 85. Geburtstag am 14.12.2021.

Haus- und Straßensammlung für Kriegsgräber

Auch im letzten Jahr wurde wieder eine Haus- und Friedhofsammlung in den Orten Titting, Erkertshofen, Kaldorf, Mantlach, Petersbuch und Heiligenkreuz zu Gunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge durchgeführt.

Insgesamt kamen bei der Spendenaktion 956,06 Euro zusammen. Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle Spender sowie an die Sammler.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Der Volksbund betreut Angehörige in Fragen der Kriegsgräberfürsorge, er berät öffentliche und private Stellen, er unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kriegsgräberfürsorge und fördert die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten.

Biodiversität

Große Streuobstpflanzung

In der Biodiversitätsgemeinde Titting wurden auf der gemeindlichen Streuobstwiese in Kesselberg, an der Straße Aichmühle-Bechthal, in den Ortsteilen Stadelhofen und Mantlach und mit der 7. Klasse der Tittinger Schule in Bürg insgesamt 40 Obstbäume gepflanzt. Dabei handelt es sich um hochstämmige, alte und resistente Sorten. Gepflanzt wurden Nußbäume, Edelkastanien, Elsbeere, Speierling, Kirschen, Zwetschen, Birnen, Äpfel, Mirabelle, Mispel u. Wildbirne. Die Maßnahme wurde vom Landschaftspflegeverband Eichstätt gefördert. Die Streuobstverantwortlichen des AK Biodiversität, Rudi Baumann und Michael Schielein, wurden bei der Planung, bei der Flächen- und Sortenauswahl durch den Landschaftspflegeverband durch Peter Riegg, Bürgermeister Andreas Brigl und Ursula Rudingsdorfer (AK Biodiversität) tatkräftig unterstützt.

Bevor es zur Umsetzung ging, wurden die vorhandenen Streuobstwiesen begutachtet. In diese wichtige Vorarbeit wurde von Seiten der Verantwortlichen viel Zeit und Energie investiert, um die gemeindlichen Streuobstbestände in Zukunft richtig zu pflegen und ausgewogen zu erweitern. Im Rahmen der kommunalen Biodiversitätsstrategie ist dies ein wichtiger Baustein für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung mit Vorbildwirkung für die Region mit gleichzeitiger Steigerung der Lebensqualität. Der Markt Titting hat aktuell vier alte Streuobstwiesen, deren Bestand nach Aussage des Landschaftspflegeverbandes besonders wertvoll ist und der mit den erfolgten Ergänzungspflanzungen aufgefrischt wurde.

Lange Zeit wurden die Streuobstbäume sich selbst überlassen und kaum gepflegt. Allgemein verdrängte Obst von intensiv genutzten Plantagen das Streuobst. Obst aus Supermärkten kann aber bis zu 30 Mal gespritzt sein. Auch der Mensch profitiert von den Biofrüchten als Tafelobst oder zur Weiterverarbeitung der Früchte zu Säften oder Marmelade.

Streuobstbestände haben darüber hinaus eine große Bedeutung als artenreicher Lebensraum mit bis zu 5000 Pflanzen und Tierarten. Außerdem sieht man an ihnen die Jahreszeiten von der Blüte im Frühjahr bis zur Ernte im Herbst. Zur besseren Darstellung wurde an der Streuobstwiese in Kesselberg ein Totholzhaufen angelegt und Infotafeln aufgestellt. Diese sollen den ökologischen Wert solcher Flächen verdeutlichen, aber auch zum Nachdenken über das eigene Konsumverhalten anregen.

Seit 1965 haben wir 70% der Obstbäume in Bayern verloren. Diese reduzierten sich von 20 Millionen Bäumen auf jetzt 5 Millionen.

Die Dorfbewohner von Kesselberg waren ebenfalls zur Pflanzung eingeladen und erschienen zahlreich. Sie halfen alle tatkräftig mit, nachdem Peter Riegg die Vorgehensweise der Pflanzung erklärt hatte. So konnte die umfangreiche Pflanzaktion durch Mithilfe vom Landschaftspfleger Reinhard Trost, dem Bauhof und der Dorfbewohner an einem Tag abgeschlossen werden.

In Markt Titting wird dem Thema „Biodiversität“ ein hoher Stellenwert beigemessen. Wichtigstes Anliegen ist dabei der Erhalt der biologischen Vielfalt von Flora und Fauna, die Wahrung unserer schönen Natur und Landschaft, aber auch die Wahrnehmung einer Vorbildfunktion für andere Kommunen sowie Privatpersonen.



Auf der Streuobstwiese in Kesselberg: Reinhard Trost (Landschaftspfleger LPV), Michael Schielein (AK Biodiversität), Alexander Mayer, Michael Bürkl, Rudi Baumann (AK Biodiversität), Peter Riegg (Landschaftspflegeverband Eichstätt LPV), Bürgermeister Andreas Brigl, Maria Frühauf, Eva Schien (LPV), Franz Frühauf

Auch Dorfbewohner von Stadelhofen halfen eifrig mit



(v.l.) Andreas Uhl, Rudi Baumann, Michael Pfaller, Angela Baumann

Text und Bilder: Baumann

Alexander Bauernfeind (links) aus Titting legte auf knapp 1 ha Acker eine Streuobstwiese mit 28 Obstbäumen an. Ein Biobauer aus Kaldorf kümmert sich mit seinen Schafen um die „Mahd“. Ein tolles Projekt mit Vorbildcharakter!



Bild: Bauernfeind

Schützensport mit viel Spannung und sehr guten Ergebnissen geschossen. Die Betreuer Markus Grinzinger und Ligaverantwortlicher der FSG Titting Richard Eder haben eine schlagkräftige Mannschaft aufgestellt, die zwei Heimsiege einfuhr. Am Morgen war man gegen Post Plattling klarer Favorit, was sich auch in einem 4:1 Sieg widerspiegelte.

Mit 1951 Ringen schoss man ein berechenbares Ergebnis. Marlene Pribitzer aus Österreich konnte mit 395 Ringen gewinnen und hielt ihre Gegnerin immer auf Distanz, so dass ihr Sieg nicht gefährdet war. Rupert Bauernfeind legte mit konstanten Serien los, kam aber in der letzten Serie total ins Straucheln und vergab mit 386 zu 388 einen sicheren Sieg für sein Team. Laura Seybold legte in sehr kurzer Zeit 396 Ringe auf die Scheiben, was sich aus 4 x 99er Serien ergab. Ferdinand Rudingsdorfer bestritt einen ausgeglichenen Wettkampf, so dass seine 385 zum Punktergebnis reichten. Tina Brückmann konnte mit konstanten guten Serien 389 Ringe erzielen und war ihrer Gegnerin weit voraus. Nach der ersten Begegnung die erwartungsgemäß gewonnen wurde, ging es am Nachmittag gegen das Team von Eichenlaub Unterstall, die laut Setzliste die ausgeglichensten Athleten vorweisen konnten. So war jedem klar, dass es hier ganz knapp werden wird. Nach wenigen Minuten konnte man an der Beamerleinwand ersehen, wie die Führung immer abwechselte und zeitweilig in einigen Partien Gleichstand herrschte. In der fünften Partie hatte Tina Brückmann mit Ramona Münzinger zu tun, die im Bayernkader schießt. Tina legte mächtig mit 100 Ringen los, verlor während des Wettkampfs immer mehr an Boden und konnte so mit 387 Ringen den 389 Ringe ihrer Gegnerin nicht Paroli hatten. Ein Feuerwerk konnte man in der Paarung vier sehen. Der Tittinger Ferdinand Rudingsdorfer begann mit 100 Ringen, was seine Gegnerin Katharina Hörman ebenfalls mit 100 Ringen konterte. Beide konnten in ihren Wettkämpfen hohe Serien erzielen, jedoch war mit 392 Ringen zu 389 Rudingsdorfer der Gewinner für die Tittinger. In der Mittelpaarung haderte Laura Seybold mit ihrer Leistung, setzte aber noch 100 Ringe in der letzten Serie auf die Scheiben. Somit standen bei ihr 389 Ringe, wobei ihre Gegnerin Laura Ammler noch 18 Schuss zu absolvieren hatte. Sie konnte diesem Druck nicht standhalten, schoss immer mehr Neuner, was ihr dann 385 Ringe einbrachte. Somit war ein weiterer Punkt auf Tittinger Seite. In der Paarung zwei hatten es Rupert Bauernfeind und Dominik Bergmann miteinander zu tun. Beide waren schon Kaderschützen und sie wussten daher, was jeder kann. Deshalb ging es verhalten in den Wettkampf, die Führung wurde mehrmals gewechselt, wo dann die 388 Ringe des Tittingers nicht an die 391 Ringe den Unterstallers heran-



Vereinsnachrichten

FSG Titting

Mit konstanten Leistungen konnte das Tittinger Bundesligateam zwei Heimsiege einfahren.

Im zweiten Heimkampf des Tittinger Bundesligateams im modernen Morsbacher Schützenhaus wurde wieder

reichten. So stand es nach vier Partien 2:2. Die Spitzenpaarung musste entscheiden. Marlene Piribitzer ließ auch in der zweiten Partie nichts anbrennen, legte sichere 395 Ringe auf die Scheiben, wobei ihr Kontrahent Marc Zellinger 390 Ringe erzielte. Somit war ein wichtiger Sieg 3:2 mit 1951 Ringen erreicht. Dieser Wettkampftag fand unter den 2 G + Regeln und ohne Zuschauer statt. Der Sport konnte ausgeführt werden, das richtige Flair und die Atmosphäre kamen nicht auf. Nach den Weihnachtstagen reist man am 9.01.2022 zum Bund München, um gegen den übermächtigen Tabellenführer Petersaurach zu bestehen und gegen die Mannschaft von Niederlauterbach zu gewinnen.

Text und Bild: Richard Eder, FSG Titting

Pfarr- und Gemeindebücherei

Neue Bücher und Medien für die Bücherei Titting

Das Büchereiteam der Pfarr- und Gemeindebücherei Titting hat in den letzten Wochen über 120 neue Bücher und Medien, wie DVD, CD, Tonies und Spiele für die Bücherei gekauft und ausleihfertig hergerichtet. Ab sofort können diese ausgeliehen werden. Unter anderem werden die brandaktuellen Bücher von Richard Auer, Dennis Nowak aus Kipfenberg und Nicola Förg bereitgestellt. Für die Kleinen konnten viele neue Bilderbücher, Erstlesebücher, spannende Kinderromane und Tonies angeschafft werden. Aufgrund der momentanen Lage kann leider kein „Tag der offenen Tür“ veranstaltet werden.

Beim Besuch der Bücherei bitte die gültigen Zugangsregeln beachten.

Um die Ausleihe auch Ungeimpften zu ermöglichen, wird darauf hingewiesen, dass alle Bücher auch über <https://www.bibkat.de/titting/> bestellt und ausgeliehen werden können. Die Bücher können dann im Vorraum des Sitzungssaals im Rathaus abgeholt werden. Hier besteht Maskenpflicht.



Ursula Rudingsdorfer

Informationen anderer Behörden und Institutionen

Auch 2022 höherer Hinzuverdienst möglich

Die Hinzuverdienstgrenze für vorgezogene Altersrenten wird auch im Jahr 2022 auf 46.060 Euro angehoben. Jahreseinkünfte bis zu dieser Höhe führen somit nicht zur Kürzung einer vorgezogenen Altersrente. Ab 2023 gilt voraussichtlich wieder die ursprüngliche Hinzuverdienstgrenze von 6.300 Euro pro Kalenderjahr.

Für die Jahre 2020 und 2021 war die ursprüngliche Hinzuverdienstgrenze bereits deutlich erhöht worden. Der Gesetzgeber reagierte damit auf Personalengpässe durch die COVID-19-Pandemie. Mit der Regelung soll die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach Renteneintritt erleichtert werden.

Die Anhebung der Hinzuverdienstgrenze gilt für Neu- und Bestandsrentner. Die Änderung hat keine Auswirkungen auf die Hinzuverdienstregelung für Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und die Anrechnung von Einkommen auf Hinterbliebenenrenten.

Wasserwirtschaftsamt installiert Gewässerpegel an der Anlauer bei der Aichmühle

Die Anlauer entspringt in der Nähe von Bergen (im Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen) und mäandriert über Titting nach Kinding. Dort mündet der Fluss nach 29 Kilometern in die Schwarzach, um dann kurz darauf in die Altmühl zu fließen. Auf ihrem Weg wird die Anlauer gespeist durch weitere Zuflüsse und Quellen. Bisher informierte lediglich ein Pegel in Enkering, also erst kurz vor der Mündung in die Schwarzach, über den jeweils aktuellen Wasserstand. Nun ist ein neuer Pegel im Oberlauf der Anlauer im Landkreis Eichstätt hinzugekommen. Er wurde an der Brücke bei der Aichmühle im Markt Titting installiert.

Bereits lange vor dem verheerenden Hochwasser im Ahr-tal war es ein großes Anliegen von Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm, bei starken Niederschlagsereignissen rechtzeitig über die Hochwasserentwicklung informiert zu werden. In Zusammenarbeit mit Tittings Bürgermeister Andreas Brigl und Stephan Daum, Wasserwirtschaftsamt (WWA) Ingolstadt, wurde ein geeigneter Standort für einen neuen Pegel an der Brücke bei der Aichmühle, Markt Titting, gefunden. Bei einem Ortstermin stellte das WWA Ingolstadt den beiden Gemeindevertretern den neuen Anlauerpegel vor, der im Herbst in Betrieb genommen werden konnte. Stephan Daum betonte, dass der neue Pegel große Vorteile für beide Kommunen habe. Beide Gemeindevertreter dankten bei einem Ortstermin Daum und den an dem Projekt beteiligten Mitarbeitern des WWA für die Errichtung des Pegels, der ihnen nun bei Anlauerhochwässern wertvolle Informationen liefert.

Wie Daum vor Ort erläuterte, misst der Pegel den aktuellen Wasserstand der Anlauer und überträgt die Daten über das Mobilfunknetz auf die Internetseiten des Hoch-

Buch kaputt?

DRUCKEREI
FUCHS



Gutenbergstr. 1 · 92334 Pollantzen
Tel. [08462] 9406-0 · www.fuchsdruk.de
info@fuchsdruk.de

Wir können noch Handwerk!

Bei uns wird alles, was Sie zwischen Buchdeckel gebunden haben wollen, bearbeitet. Ob **Fachliteratur, Diplom- oder Doktorarbeiten, gesammelte Familienrezepte, Briefe, Zeichnungen der Kinder, Chroniken, Gästebücher oder Fotoalben** – wir beraten Sie gerne welcher Einband zum Thema und zum Stil Ihres Buches passt.

Wir setzen alles für Sie instand oder restaurieren es fachgerecht.

wassernachrichtendienstes und des gewässerkundlichen Dienstes am Bayerischen Landesamt für Umwelt. Der vom Pegel aktuell gemessene und online verfügbare Wasserstand sei für den Markt Titting und den Markt Kinding von großer Bedeutung. So könnten die Kommunen bei Hochwasser der Anlauer den Pegel im Oberstrom ihrer Ortschaften beobachten und sich schon früher und gezielter als bisher auf Hochwasser vorbereiten. Darüber hinaus sammelten das Wasserwirtschaftsamt und die Kommunen von nun an Erfahrungen mit der neuen Messstelle. Mit den gewonnenen und aufgezeichneten Wasserständen bei den zukünftigen Hochwässern könne dann beispielsweise eine automatische Alarmierung für die Feuerwehren eingerichtet werden. Bei einer Überschreitung eines vorher festgelegten Wasserstands könnte automatisch vom Pegel eine Warnung über das Mobilfunknetz abgesetzt werden.

Der Pegel diene dem Wasserwirtschaftsamt aber auch, um längerfristig die Abflüsse in der Anlauer zu beobachten. Es werden sowohl Hochwasser- als auch Niedrigwasserabflüsse dokumentiert. Dies sei interessant, um zum Beispiel die Auswirkungen des Klimawandels festzustellen. Daum informierte, dass die Daten für jedermann zugänglich seien, um sich auf zu erwartende Wasserstände rechtzeitig einzustellen und angemessen zu reagieren. Bürgermeister Brigl begrüßte die Installation des neuen Pegels und die daraus zu gewinnenden Informationen. „Sie sind für die Gemeinden Titting und Kinding insbesondere vor dem Hintergrund zunehmender Starkregenereignisse und Sturzfluten ein wichtiger Bestandteil für ein ausgewogenes Hochwassermanagement“, betonte Brigl vor Ort. „Damit ist ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen“, freute sich Kindings Bürgermeisterin Böhm.

Online-Dienste für die Pegelstände

Die Messwerte für die Pegel können über das Internet frei zugänglich abgerufen werden unter folgenden Links:

Hochwassernachrichtendienst des Bayerischen Landesamts für Umwelt: http://www.hnd.bybn.de/hnd/public/pegel/meldestufen/donau_bis_kelheim

Gewässerkundlicher Dienst des Bayerischen Landesamts für Umwelt:

<https://www.gkd.bayern.de/>

Des Weiteren stehen die Daten über die Handy-Apps „Meine Pegel“ und „umweltinfo“ zur Verfügung.



Das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt hat einen neuen Pegel an der Aichmühle im Markt Titting in Betrieb genommen, der für die Kommunen Kinding und Titting von großem Vorteil ist. Bei einem Ortstermin informierten sich Kindings Bürgermeisterin Rita Böhm (dritte von links) und Tittings Bürgermeister Andreas Brigl (links) über die Vorteile der hier gewonnenen Daten. Vom Wasserwirtschaftsamt waren vertreten Josef

Wenzl (Arbeiter der Gewässerunterhaltung), Herbert Netter (Pegelbetreuer), Stephan Daum (Abteilungsleiter), Ralf Ottmann (Sachgebietsleiter Hydrologie) und Maximilian Mayer (Baureferendar).

Sabine Lund, Markt Kinding

25-jähriges Jubiläum 2022 Hauswirtschaftlicher Fachservice Ingolstadt-Eichstätt n. e. V.

Was macht unser Verein?

Die Mama ist krank aber der Papa muss arbeiten. Wer versorgt jetzt die Kinder und kümmert sich um den Haushalt? Die Familienpflegerin vom Verein HwF erledigt die hauswirtschaftlichen Pflichten und kümmert sich liebevoll um die Kleinen.

Ein Senior*in kommt nach einer OP aus dem Krankenhaus. Wer kauft für sie ein, fährt sie zur Krankengymnastik und kümmert sich um ihren Haushalt? Die Alltagsbegleiterin des HwF unterstützt und hilft.

Unsere Mitglieder

Haben Sie eine Hauswirtschaftsschule oder Ähnliches besucht? Unterstützen Sie uns als passives oder auch als aktives Mitglied, (Jahresbeitrag 15.- €). Bei freier Zeiteinteilung können Sie ein zusätzliches, wertschätzend honoriertes Standbein auf selbständiger Basis schaffen. Die Dienstleistungen werden meist über die Kranken – und Pflegekassen abgerechnet. Der HwF Ingolstadt-Eichstätt www.hwf-in-ei.de, Mitglied beim Dachverband Hauswirtschaftlicher Fachservice Organisationen in Bayern e.V. www.hwf-bayern.de ist für die zuverlässige Erbringung seiner vielfältigen Leistungen daher immer auf neue Mitglieder angewiesen.

Interesse?

Fühlen Sie sich angesprochen unserem Verein beizutreten? Nähere Informationen gibt es bei Elfriede Karmann unter 08465/1735035

Ausschreibung des Ehrenamtspreises 2022 der Versicherungskammer Stiftung

Unter dem Motto „Danke Ehrenamt. Für gestern, heute und morgen.“ sind im kommenden Jahr zahlreiche Aktivitäten geplant.

Bis zum 18.02.2021 können sich Projekte, Vereine und Initiativen, die sich seit mind. zehn Jahren als gemeinnützige Organisation vor Ort einsetzen, für den Ehrenamtspreis 2022 bewerben.

Mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 43.000 Euro wird jeweils in jedem Regierungsbezirk in Bayern sowie in der Pfalz ein beispielhaftes Engagement in der Kategorie „Wir gestalten Ehrenamt“ mit 5.000 Euro ausgezeichnet. Es wird somit in jedem Regierungsbezirk und der Pfalz ein Preis im Rahmen einer Regionalveranstaltung vergeben. Zusätzlich werden weitere Projekte für einen Publikumspreis nominiert, bei dem im Rahmen einer Online-Abstimmung die Preisträger ermittelt und dann auf unserer Jubiläumsveranstaltung in München ausgezeichnet werden.

Bewerbungskriterien:

- Lokal verankerte gemeinnützige Projekte, Vereine und Initiativen aus Bayern und der Pfalz
- Engagement-Historie muss mind. 10 Jahre umfassen
- Die Einreichung erfolgt durch die Kommune oder Stadt, in der das Projekt aktiv ist oder direkt durch die gemeinnützige Organisation (z. B. Bürgerstiftungen, gGmbHs, Vereine, Freiwilligenagenturen, Feuerwehren, Rettungsdienste)
- Die Online-Bewerbung muss vollständig ausgefüllt sein

Alle Informationen sowie die Online-Bewerbung finden Sie unter www.versicherungskammer-stiftung.de.

Privatanzeigen


Chaos in der Küche, im Kleiderschrank oder Home-Office? Ich helfe gerne! www.aufwind-killinger.de




CHRISTIAN WINKLER
SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach
Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34
www.schreinerei-winkler.de
info@schreinerei-winkler.de

Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160, Web: www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

Wir wünschen unseren Kunden und Lieferanten ein gutes & gesundes neues Jahr 2022! ✨ ✨ ✨

WIR SUCHEN (m/w/d)

Anlagenführer

Mitarbeiter im Säge- und Hobelwerk

Azubi für 2022

als Holzbearbeitungsmechaniker

DU BRINGST MIT ...

... Motivation und Leidenschaft für unseren Beruf bzw. dem Werkstoff Holz

DU SUCHST ...

... neue Herausforderungen und einen abwechslungsreichen Job

WORAUF WAREST DU?

Sende deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Mail oder schriftlich an

Holz Dirsch GmbH & Co. KG • Ablassmühle
85135 Titting • www.holz-dirsch.de

HOLZ DIRSCH

E-Mail: kontakt@holz-dirsch.de
Tel: 08423/242

Säge- und Hobelwerk
Transportverpackungen
Alles rund ums Holz!


EIBNER REGNATH
25 JAHRE PERFORMANCE

WIR WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN,
MITARBEITERN UND PARTNERN
EIN GESUNDES NEUES JAHR 2022!

**FROHES
NEUES
JAHR!**



Altmannstein | Beilingries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles



REGIONALMANAGEMENT

Neue Förderphase 2022-2024

Ab Januar startet eine neue dreijährige Förderphase des Regionalmanagements mit Projekten in drei unterschiedlichen Handlungsfeldern:

Handlungsfeld Demographischer Wandel: Das Projekt **Vitales Altmühl-Jura** vereint ein Pilotprojekt „Senioren-gemeinschaft“ und zwei Imagekampagnen zu den Themen „Ärzte auf's Land“ und „Rauf auf's Rad“.

Handlungsfeld Wettbewerbsfähigkeit: Im Projekt **Ausbildungsoffensive Altmühl-Jura** soll der „Tag der Ausbildung“ in erweiterter Form neu aufgelegt werden, zusätzlich sind Netzwerkveranstaltungen zu einschlägigen ausbildungsspezifischen Themen sowie ein Qualifizierungsangebot speziell für Auszubildende der Region geplant.

Handlungsfeld Klimaschutz: Das Projekt **Altmühl-Jura KlimaFit** soll dazu beitragen, regionale Akteure zu vernetzen und die Bevölkerung für klimaspezifische Inhalte zu sensibilisieren. Maßnahmen sind ein regelmäßiger Runder Tisch für einzelne Akteursgruppen, verschiedene Informationsveranstaltungen und Exkursionen, sowie der Aktionstag „Eine Region in Aktion: Wir machen uns KlimaFit“.

Neue Ausbildungsbroschüre vorgestellt

Pünktlich zum Jahreswechsel freuen sich die Bürgermeister der Region über die neu aufgelegte Ausbildungsbroschüre. Gut 50 Unternehmen stellen rund 70 Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich Altmühl-Jura vor.



Die Broschüren wurden an die Vorabschlussklassen verteilt und sind in gedruckter Form in den Rathäusern erhältlich. Online gibt es alle Informationen hier:

www.altmuehl-jura.de/ausbildungsplatz

Präsentation „Altmühl-Jura Regional Digital“

Nach einer intensiven Konzeptphase laden wir alle Interessierten zur Präsentation der Ergebnisse im Projekt „Altmühl-Jura Regional Digital“ ein. Termin für die **Online-Veranstaltung** ist am **Mittwoch, 12.01.2022 um 18 Uhr**, eine Anmeldung ist erforderlich unter www.altmuehl-jura.de.



LAG-MANAGEMENT

„Mindelstetten in Bewegung“ kann starten



Der Mindelstettener Bürgermeister Alfred Paulus freut sich zusammen mit Susanne Fürnrieder (rechts) und Maria Botz, Sachbearbeiterin bei der VG Pförring über den eingegangenen LEADER-Förderbescheid für das Projekt „Mindelstetten in Bewegung“. Die Gemeinde Mindelstetten erhält knapp 10.000 Euro Förderung für die Aufstellung von zwei Motorikgeräten, eines am Sportgelände in Mindelstetten (sh. Foto), eines in Offendorf. Die Anregung dazu hatte Frau Fürnrieder bei der Gemeinde eingebracht.

Unterstützung Bürgerengagement - Aktuelles



Zwei neue Gruppenzelte hat die Pfarrjugend Walting im Rahmen der Maßnahme „Unterstützung Bürgerengagement“ angeschafft. Die neuen Zelte bieten deutlich mehr Platz und erleichtern den Jugendlichen künftig die Organisation ihres jährlichen Zeltlagers.



Der Förderkreis Buchengarten Pondorf e.V. hat eine leistungsstarke Akkubox angeschafft und direkt mit einem Open-Air-Kino eingeweiht. Der Lautsprecher (Bildmitte) wird bei zukünftigen Veranstaltungen im Garten der Bavaria Buche zum Einsatz kommen.





SICHERER ARBEITSPLATZ

DARAUF KOMMT'S MIR AN

WIR SUCHEN (M/W/D)

QUEREINSTEIGER TIEFBAU &

LKW-FAHRER IM BAUSTELLENVERKEHR

IHRE VORTEILE:

- Krisensicherer Arbeitsplatz - systemrelevant
- Vereinbarkeit von Freizeit, Familie & Beruf
- Hohe Arbeitssicherheit
- Attraktive Mitarbeiterrabatte, Bikeleasing
- 30 Tage Urlaub, betriebliche Altersvorsorge
- Tarifliche Vergütung und Auslöse
- Wertschätzendes Arbeitsklima
- Familiengeführtes Unternehmen

Sie besitzen mindestens die Führerschein Klasse B, sind motiviert Neues zu lernen und wollen direkt mit anpacken?

Weitere Informationen zum Stellenangebot und Bewerbungsmöglichkeiten finden Sie auf unserem Karriereportal:

www.ankommen-freitag.de

**WORAUF KOMMT'S
IHNEN AN?**

Ing. Ludwig Freitag Elektro-GmbH & Co. KG
Julia Höcherl
Industriestraße 3
92331 Parsberg
+49 941 79860-53

ANKOMMEN

**BEI
Freitag**